

[fol. 156r]

Summa Summaru [sic]
aller Außgaben an Gelt

thuet 45001 fl. 13 kr. 2 hl.³⁰⁹

[fol. 156v]

So nun die Ausgaben
von der Einnamb abgezogen, befündet
sich Ihr Churfürstlich Durchlaucht, Vnserm
gnedigisten Herrn etc., verblei-
bendt

Resst 109228 fl. 3 kr. 6 hl.³¹⁰

[fol. 157r]

Guetmachung

nemblichen Parrgelt

86800 fl. 36 kr. 2 hl.³¹¹

Dann an verblibnen, zu Gelt angeschlagnen
Material-Ressten, wie hieuer *Foli 51*³¹² *speci-*
ficerter zu sechen, vnd ins konfftig wider
 in Einnamb fürzutragen vnd zuuerrechnen,

thuet 22427 fl. 27½ kr.

³⁰⁹ Das ist die Summe der ausgewiesenen Zwischensummen, unter Berücksichtigung aller sicheren und vermeintlichen Rechenfehler (sh. oben, S. 126, Anm. 249, S. 152, Anm. 228 u. S. 180, Anm. 296) ergibt sich eine Summe von 45.001 fl. 57,65 kr.

³¹⁰ = 154.229 fl. 17 kr. (ausgewiesene Summe aller Einnahmen, incl. Geldwert der Restmaterialien, sh. oben, S. 67) – 45.001 fl. 13 kr. 2 hl. (Summe der ausgewiesenen Geldausgaben). Folgefehler der Rechenfehler von oben (sh. Anm. 309 u. oben, S. 67, Anm. 108, richtig ist unter Berücksichtigung aller Rechenfehler 109.227 fl. 49,35 kr.

³¹¹ = 109.228 fl. 3 kr. 6 hl. – 22.427 fl. 27 kr. 4 hl. (Geldwert der Restmaterialien). Folgefehler der Rechenfehler (sh. Anm. 309 u. oben, S. 67, Anm. 108), richtig ist 86.800 fl. 22,35 kr.

³¹² Sh. oben, S. 67.